

Mathematik-Rundmail

Newsletter für die erweiterte Schulleitung, Fachbereichsleitung, Fachleitung
und für Mathematiklehrkräfte

**Sehr geehrte Mathematiklehrer*innen, Schul-, Fach- und
Fachbereichs-leiter*innen,**

von *Anna Maria Hengst*

im Anschluss an die Winterferien heißen wir Sie herzlich willkommen
zur ersten Mathematik-Rundmail des Jahres! Wir hoffen, dass Sie gut
ins neue Jahr gestartet sind und freuen uns darauf, 2024 mit Ihnen
gemeinsam neue Wege zu erkunden.

Die diesjährige Abiturpreis-Bestellsaison ist eröffnet, die Preise der
Mathe-Adventskalender 2023 wurden im Januar 2024 vergeben, die
erste DMV-Mathemacherin des Jahres ausgezeichnet, PISA-
Ergebnisse diskutiert und neue Stellungnahmen zum Lehrkräftemangel
veröffentlicht – wir schreiben den Beginn eines bewegten Jahres voller
Herausforderungen und Ereignisse. Doch neben aktuellen
Entwicklungen im Bildungssektor möchten wir auch Hinweise für
Unterrichtsideen und -material sowie interessante mathematische
Veranstaltungsformate mit Ihnen teilen.

Wir hoffen, dass Ihnen die Inhalte gefallen! Unser Ziel ist es, Ihnen
wertvolle Informationen bereitzustellen, die Ihren Alltag und Ihre
Lehrpraxis bereichern. Um künftige Mathematik-Rundmails noch
besser auf Ihre Bedürfnisse abstimmen zu können, würden uns über
Feedback und Anregungen Ihrerseits sehr freuen – melden Sie sich
gern unter netzwerkbuero@mathematik.de. Wir freuen uns darauf, von
Ihnen zu hören, und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der ersten
Mathematik-Rundmail des Jahres!



Foto: © Dhru J / Unsplash

**Deutsche Mathematiker-Vereinigung
Netzwerkbüro Schule-Hochschule**

Freie Universität Berlin
Institut für Mathematik
Königin-Luise-Str. 24-26
14195 Berlin

Anna Maria Hengst
+ 49 30 838 60526
netzwerkbuero@mathematik.de
mathematik.de/mathematik-rundmail

Nachrichten und Angebote des Jahres 2024

Abiturpreis-Bestellsaison 2024 eröffnet!

Gestern ist der Startschuss für die diesjährige Abiturpreissaison gefallen. Ihre Abiturpreis-Bestellungen können Sie ab sofort hier aufgeben: <https://www.mathematik.de/bestellung>

Scrollen Sie auf der Website bitte nach unten: Dort finden Sie die Optionen „Einloggen und Bestellen“ (wenn Sie bereits einen Account haben) und „Registrieren und Bestellen“ (falls Sie noch über keinen Account verfügen). Jede*r Abiturpreisbesteller*in an Ihrer Schule sollte sich einen Account anlegen und diesen der eigenen Schule zuordnen. Es können problemlos mehrere Besteller-Accounts mit derselben Schule verknüpft werden. Bitte bestellen Sie die Abiturpreise, soweit möglich, mindestens drei Wochen vor der Abiturfeier, damit das zugehörige Abiturpreisbuch vom Springer-Verlag, ab sofort erhältlich in der 3. Auflage, rechtzeitig bei Ihnen – und somit bei dem/der Abiturpreisträger*in – ankommt. Weisen Sie in Ihrem Kollegium gern auf den DMV-Abiturpreis hin, denn so können wir gemeinsam noch mehr Abiturient*innen auszeichnen. Das Abiturpreis-Team der DMV wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Abiturpreisvergabe!

Termine

21.02.2024, Berlin

MATH.en.JEANS:

Vortrag mit Diskussionsrunde
Von der Forschung in die Schule
und zurück!

20.–24.02.2024, Köln

didacta – die Bildungsmesse

23.02.2024, online

Infoveranstaltung des Stifterverbands
zur „Zukunftsmission Bildung“

05.–06.03.2024, Würzburg

MINTvernetzt-Jahrestagung 2024

07.03.2024, Goethe-Uni Frankfurt

Frankfurter Forum 2024 –
Förderung besonders begabter
Grundschulkinder

13.–14.03.2024, online

bitkom Bildungskonferenz

14.03.2024

Internationaler Tag der Mathematik
IDM 2024, „Playing with Math“

24.–28.03.2024, Jena

114. MNU-Bundeskongress

01.04.–01.07.2024

Das mobile Futurium

07.06.2024

Digitaltag 2024

Festliche Preisverleihung der Mathekalender 2023 in Berlin

Die diesjährige Preisverleihung der Mathekalender fand am 26. Januar 2024 statt: Mehr als 700 Gewinner*innen beider Mathe-Adventskalender reisten trotz Bahnstreiks an, um an der feierlichen Preisverleihung im Audimax der Freien Universität Berlin teilzunehmen. Das Motto der Mathekalender, an denen sich insgesamt fast 200.000 Mitspielende beteiligten, lautete diesmal „Sternstunden der Mathematik – Mit den Wichteln das Mathe-Universum entdecken“. Auch dieses Jahr gab es, durch Spenden ermöglicht, viele attraktive Preise für die Einzelspieler*innen, Klassen, Kurse und Schulen zu gewinnen. Vor der Preisverleihung konnten sich alle Gäste auf dem Mathe-Bazar an spannenden mathematischen Spielen und Experimenten erproben und sich mit Snacks und Getränken stärken. Zum ausführlichen Beitrag.

Mathe im Advent: Aufgabenideen für 2024 jetzt einreichen!

Mathe im Advent sucht Ihre Aufgabenideen! Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, schicken Sie bitte Ihren Aufgabenentwurf mit kleiner Lösungsskizze und Ihren persönlichen Angaben (Vor- und Nachname, Schule, ggf. Klassenstufe, Hochschule, Unternehmen oder sonstige Institution) bis zum 30. Juni 2024 per E-Mail an info@mathe-im-advent.de. Orientierungshilfe bietet das bisherige Aufgabenformat: Beispielaufgaben finden Sie im [Aufgabenarchiv](#) und in den Mathe-Wichtel-Büchern (PDFs kostenfrei zum Download).

Die „Mathe im Advent“-Jury wird die schönsten Aufgaben für die Adventskalender 2024 auswählen. Die Bewertung aller Teilnehmenden bestimmt die beliebtesten Aufgaben beider Kalender. Die Autor*innen werden auf der großen Preisverleihung Anfang 2025 in Berlin ausgezeichnet.

Mathematiklehrerin Martina Egbers ist Mathemacherin der Monate Januar und Februar 2024

Im feierlichen Rahmen der Mathekälender-Preisverleihung am 26. Januar 2024 in Berlin überreichte Thomas Vogt vom DMV-Medienbüro der Mathematik- und Englischlehrerin Martina Egbers die Mathemacherinnen-Urkunde der Deutschen Mathematiker-Vereinigung für die Monate Januar und Februar 2024. Martina Egbers unterrichtet an der Integrierten Gesamtschule Flötenteich in Oldenburg und engagiert sich außergewöhnlich für inner- und außerschulische mathematische Projekte an ihrer Schule. Unter anderem beantragte sie bei der EWE-Stiftung für alle Schulen in Oldenburg eine Förderung des Klassenspiels von „Mathe im Advent“. Das Interview mit ihr führte Stephanie Schiemann, geschäftsführende Gesellschafterin der Mathe im Leben gGmbH und Ausrichterin von „Mathe im Advent“.

PISA-Studie: Sinkende Leistungen in Mathematik, Lesen, Naturwissenschaften

Die Jugendlichen in Deutschland schneiden in Mathematik, im Lesen und in Naturwissenschaften deutlich schlechter ab als noch 2018. Dies zeigt die PISA-Studie aus dem Frühjahr 2022, die am 5. Dezember 2023 in Berlin vorgestellt wurde. Rund ein Drittel der getesteten 15-Jährigen hat in mindestens einem der drei Bereiche nur sehr geringe Kompetenzen. Die Ergebnisse bestätigen einen Abwärtstrend, der sich in den vorherigen PISA-Studien bereits angedeutet hatte. In Deutschland sind die Leistungseinbußen überdurchschnittlich groß – die Schüler*innen erreichten in Mathematik nur noch das Durchschnittsniveau der OECD-Staaten. In vielen OECD-Staaten haben sich die durchschnittlichen Mathematikkompetenzen der Jugendlichen im Vergleich zur vorherigen PISA-Studie von 2018 verringert. [Hier den vollständigen Artikel lesen.](#)

Schüler*innen-Wettbewerbe

23.–25.02.2024

Landesrunde
63. Mathematik-Olympiade

03.03.2024

Einsendeschluss 1. Runde
Bundeswettbewerb Mathematik 2024

04.–17.03.2024

1. Runde
Jugendwettbewerb Informatik 2024

08.03.2024

Anmeldeschluss
Känguru der Mathematik

09.03.2024

Tag der Mathematik
Zentrum für Mathematik e. V.,
Universität des Saarlandes

23.03.2024

6. Tag der Mathematik, TU Chemnitz

11.–17.04.2024, Tskaltubo,

Georgien
EGMO 2024

Startchancen-Programm – 20 Milliarden Euro für 4.000 Schulen

Das geplante Startchancen-Programm soll Schulen in kritischer Lage besonders unterstützen: Bund und Länder haben sich am 2. Februar 2024 auf das Milliardenprogramm geeinigt, das zum 1. August 2024 starten und über zehn Jahre laufen soll. 4.000 Schulen – und damit rund zehn Prozent aller Schüler*innen in Deutschland in sozial benachteiligten Lagen – sollen von dem Programm profitieren. Der Bund zahlt den Ländern dafür zehn Jahre lang jährlich eine Milliarde Euro, die Länder sollen die Bundesförderung mit Mitteln in gleichem Umfang aufstocken. Ziel ist es, dem sinkenden Leistungs niveau der Schüler*innen – insbesondere bezogen auf die Basiskompetenzen Rechnen, Schreiben und Lesen – entgegenzuwirken. [Hier geht's zum vollständigen Beitrag](#) (Deutsches Schulportal der Robert Bosch Stiftung).

Bericht Schulleitungsumfrage VBE

Am 24. November 2023 stellte Tomi Neckov, stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE), die Ergebnisse einer repräsentativen forsa-Umfrage unter mehr als 1.300 Schulleitungen vor, die im September und Oktober 2023 befragt wurden: Dem Bericht zufolge wird von den Schulleitungen am häufigsten erneut der Lehrkräftemangel als das größte Problem an ihrer Schule angesehen (62 %). 35 % der Schulleitungen nennen Probleme mit Inklusion und Integration als eines der größten Probleme. Jede vierte Schulleitung kritisiert die hohe Arbeitsbelastung bzw. den Zeitmangel (24 %), ebenso viele berichten von Problemen mit Gebäuden und Räumen (24 %). Dass derzeit eines der größten Probleme der Schule im Bereich Ausstattung und Digitalisierung liegt, geben 19 % der Schulleitungen an. Ähnlich viele Nennungen entfallen auf den Bereich Bürokratie und Verwaltung (17 %). Lesen Sie hier den Bericht ([PDF](#)) und die Pressemitteilung des VBE zur Veröffentlichung.

IDM 2024: Veranstaltungsangebote am 14. März 2024

Am 14. März 2024 wird weltweit der Internationale Tag der Mathematik (IDM), auch Pi-Tag, zelebriert. Das Thema in diesem Jahr lautet „Playing with Math“. Alle Institutionen sind eingeladen, sich mit Aktivitäten für Schüler*innen und die breite Öffentlichkeit zu beteiligen. Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV) wird einen mathematischen Filmabend an der Freien Universität Berlin veranstalten, gezeigt wird u. a. „Solving the Bonnet Problem“ von Ekaterina Eremenko. Auch Ihre Schule kann den Tag mit mathematischen Spielen, Rätseln und anderen unterhaltsamen Aktivitäten vor Ort feiern und so die mathematische Neugier ihrer Schüler*innen wecken!

15.04.2024

Einsendeschluss Aufgaben 2. Runde
42. Bundeswettbewerb Informatik

18.04.2024

Känguru-Wettbewerb 2024

19.04.2024

Mathematik-Teamwettbewerb Náboj

20.04.2024, online

Paderborner Mathezirkel
der Uni Paderborn

04.05.2024

27. Tag der Mathematik
TU Berlin und BTU Cottbus-Senftenberg

30.05.–02.06.2024, Heilbronn

Bundeswettbewerb
Jugend forscht 2024

31.05.2024

Einreichfrist Lösungen
INVENT a CHIP 2024

08.06.2024

16. Tag der Mathematik
RPTU Kaiserslautern

10.–22.07.2024, Bath,

Vereinigtes Königreich
IMO 2024

Hybrider Lernraum von Bildung & Begabung

Der **hybride Lernraum von Bildung & Begabung** soll Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften als ein Baukasten voller Methoden, Informationen und Praxistipps dienen. In verschiedenen Formaten können Sie kompaktes und praxisorientiertes Wissen erwerben und bei Bedarf direkt im Unterrichtsalltag anwenden. Fortlaufend werden im Hybriden Lernraum neue Themen aufgegriffen und in unterschiedlichen Medien aufbereitet zur Verfügung gestellt.

Zudem können Sie im Format „Call your expert“ Fachfragen zu Themen der Talententwicklung und -förderung stellen: Diese werden gesammelt und von Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis beantwortet, bspw. von Prof. Dr. Jürg Kramer zur Differenzierung in Mathematik in der Sek I.

KI in der Schule: Onlinekurse für Lehrende und Lernende

Was ist KI, wie funktioniert sie? Wie sehen die Einsatzmöglichkeiten aus, und wie wird eine KI gebaut? Was ist Machine Learning? Wie funktioniert Programmierung in Python? Welche Auswirkungen hat KI? Antworten auf Fragen wie diese liefern für den Unterricht nutzbare Angebote

des KI-Campus,
des Bundeswettbewerbs Künstliche Intelligenz sowie
der Universität Helsinki.

SWK und „Bildungsrat von unten“: Empfehlungen zu Lehrkräftegewinnung und Lehrkräftebildung

In ihrem neuen Gutachten „Lehrkräftegewinnung und Lehrkräftebildung für einen hochwertigen Unterricht“ empfiehlt die Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) Maßnahmen für ein wissenschaftsbasiertes, klar strukturiertes Qualifikationssystem für Lehrkräfte in Studium, Vorbereitungsdienst und während des Berufs. Für den zweiten Weg ins Lehramt hat die SWK Modelle für einen Master mit anschließendem Vorbereitungsdienst entwickelt. Hier geht es zu den 11 Empfehlungen der SWK. Die Initiative „Bildungsrat von unten“ hat sich als Reaktion auf die erste Stellungnahme der SWK im Januar 2023 gegründet und ihrerseits 9 Empfehlungen im Rahmen der „Stellungnahme zum Fachkräftenotstand an Schulen und zu den von der SWK vorgelegten Empfehlungen“ (PDF) veröffentlicht.

Weitere spannende Wettbewerbe für Schüler*innen und Lehrkräfte finden Sie [hier](#).

Stellungnahme von DMV, GDM und MNU zum Lehrkräftemangel im Fach Mathematik veröffentlicht

In einer gemeinsamen Stellungnahme der Fachgesellschaften DMV, GDM und MNU zum Lehrkräftemangel im Fach Mathematik (PDF), die im November 2023 veröffentlicht wurde, werden spezifische Maßnahmen zur Lehrkräftebildung (insbesondere Möglichkeiten des Quer- und Seiteneinstiegs) aus verschiedenen Bundesländern dargestellt und diskutiert.

Neben Kritik, etwa am Senken von Standards im Rahmen der Lehrkräftebildung, werden auch Perspektiven formuliert – so werden bspw. Formen verpflichtender langfristiger Qualifizierungsmaßnahmen vorgeschlagen, die kurzen Sondermaßnahmen zur Behebung des Lehrkräftemangels folgen sollen. Die Stellungnahme knüpft an das Positionspapier von 2022 zur Lehrkräftebildung (PDF) an, in dem u. a. bundeseinheitliche fachinhaltliche und fachdidaktische Mindeststandards für verschiedene Maßnahmen zur Behebung des Lehrkräftemangels gefordert worden waren.

Stifterverband: 75 Maßnahmen für die Lehrkräftebildung der Zukunft

Der ebenfalls im November 2023 veröffentlichte Masterplan „Lehrkräftebildung neu gestalten“ (PDF) des Stifterverbandes enthält 75 Maßnahmen für die Lehrkräftebildung, der sich als ein Werkzeugkasten möglicher Maßnahmen versteht, der gemäß der spezifischen Problemlagen und Ausgangsbedingungen in den jeweiligen Ländern flexibel genutzt werden kann. Auch soll er ein Katalysator für eine breite öffentliche Debatte darüber sein, wie die Lehrkräftebildung künftig gestaltet werden soll.

Bald zu viele Grundschullehrkräfte?

Seit Jahren besteht auch an Grundschulen in Deutschland ein Mangel an Lehrkräften; doch einer neuen Studie der Bertelsmann Stiftung zufolge wird sich dieser Trend zeitnah umkehren. Bereits im Zeitraum von 2023 bis 2035 komme es zu einem Überschuss an Grundschullehrkräften: Einem Bedarf von etwas mehr als 50.000 Personen würden ca. 96.250 fertig ausgebildete Lehrpersonen fürs Grundschullehramt zur Verfügung stehen. Verantwortlich für diese Abweichung sei der prognostizierte Geburtenrückgang.

Sie möchten regelmäßig Informationen von uns?

Hier können Sie die DMV-Newsletter abonnieren und deabonnieren.

Der Bundesvorsitzende des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE), Gerhard Brand, wendet ein, die Prognosen seien am Status Quo orientiert und würden erneut nicht den tatsächlichen Anforderungen, wie z. B. Inklusion, Ganztagschule und zunehmende Heterogenität, gerecht. Auch seien viele Lehrende wegen des Lehrkräftemangels an die Grundschule abgeordnet worden und würden wieder an ihre ursprüngliche Schulform zurückkehren. Wie groß der Überschuss nach ihrer Rückkehr tatsächlich ausfallen wird, bleibe abzuwarten.

Vielen Dank, dass Sie die Mathematik-Rundmail unterstützen und mit uns die herausragenden Leistungen der Schüler*innen im Fach Mathematik auszeichnen. Ich hoffe, dass die Prüfungsphase an Ihrer Schule reibungslos verläuft und die Abiturfeier ein voller Erfolg wird!

Mit herzlichen Grüßen aus Berlin

Anna Maria Hengst

